Presseinformation

VDI zum Optionenpapier für das Strommarktdesign der Zukunft: „Wir haben nicht mehr viel Zeit."

**(06.09.2024) „Wir haben nicht mehr viel Zeit – die mittel- und langfristige Sicherheit der Stromversorgung muss jetzt geplant werden“ / VDI spricht sich für kombinierten Kapazitätsmarkt aus**

Im Rahmen der Umsetzung der Kraftwerksstrategie der Bundesregierung hat das BMWK im August ein „Optionenpapier für das Strommarktdesign der Zukunft“ von wichtigen Stakeholdern der Branche erarbeiten lassen, das aktuell intensiv diskutiert wird.

Da der Anteil fluktuierender erneuerbarer Energieträger stetig zunimmt, müssen auch die Spielregeln auf dem Strommarkt angepasst werden. Das Optionenpapier gibt der Bundesregierung Hinweise und Empfehlungen, wie der Weg zu einem sicheren, bezahlbaren und nachhaltigen Stromsystem aussehen könnte.

Der VDI begrüßt die offene und analytische Herangehensweise an die Erarbeitung eines zukünftigen treibhausgasneutralen Strommarktes. Wichtig ist aus Sicht des VDI-Experten Dr. Jochen Theloke vor allem, dass möglichst bald Klarheit über die konkrete Gestaltung des zukünftigen Strommarkts und die Kraftwerksstrategie der Bundesregierung erzielt wird. „Die Energiewirtschaft braucht diese verbindlichen Leitplanken, um notwendige Investitionen für den Kraftwerksausbau und die Netze tätigen zu können. Das wäre auch ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Erreichung der Klimaziele 2030.“

Eine zentrale Herausforderung ist, dass bei hohem Angebot von Wind und Sonne kaum Markterlöse erzielt werden. D. h. es müssen andere Erlösmöglichkeiten geschaffen werden, um die Wirtschaftlichkeit der Stromerzeugung sicherzustellen. Die Schaffung von Kapazitätsmärkten (z.B. mit Gaskraftwerken) ist hierbei auch für den VDI die naheliegendste Option.

Parallel dazu ist der Ausbau von Flexibilitätsoptionen erforderlich, die mittels Preissignalen, Netzentgeltsystematiken und industriellen Lastflexibilitäten ein treibgasneutrales Stromsystem mit volatilen und steuerbaren Erzeugungskapazitäten ermöglichen.

**Fachlicher Ansprechpartner:**

Jochen Theloke

Geschäftsführer der VDI-Gesellschaft Energie und Umwelt

Telefon: +49 211 6214-369

E-Mail: theloke@vdi.de

**VDI als Gestalter der Zukunft**

Seit mehr als 165 Jahren gibt der VDI wichtige Impulse für den technischen Fortschritt. Mit seiner einzigartigen Community und seiner enormen Vielfalt ist er Gestalter, Wissensmultiplikator, drittgrößter technischer Regelsetzer und Vermittler zwischen Technik und Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Er motiviert Menschen, die Grenzen des Möglichen zu verschieben, setzt Standards für nachhaltige Innovationen und leistet einen wichtigen Beitrag, um Fortschritt und Wohlstand in Deutschland zu sichern. Der VDI gestaltet die Welt von morgen – als Schnittstelle zwischen Ingenieur\*innen, Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. In seinem einzigartigen multidisziplinären Netzwerk mit mehr als 135.000 Mitgliedern bündelt er das Wissen und die Kompetenzen, die nötig sind, um den Weg in die Zukunft zu gestalten.